

Niederschrift über die Sitzung des Kreissenorenrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf am 14.10.2025

Datum	14.10.2025
Sitzungsort:	Kreisverwaltung Marburg
Beginn:	10:00 Uhr
Ende:	12:00 Uhr
Leitung:	Hans-Werner Künkel, Vorsitzender des Kreissenorenrates

☐ Anwesenheitsliste:

<u>Kreissenorenrat</u>		<u>Es fehlten entschuldigt</u>	
Bauß, Marlis	Marburg	Heinz, Ruth	Marburg
Diele, Brigitte	Lahntal	Klenner, Wolfgang	Stadtallendorf
Eckel, Klaus-Dieter	Bad Endbach	Rekowski, Peter	Kirchhain
Großmann, Christian	Marburg	Weyl, Andreas	Münchhausen
Hesse, Barbara	Kirchhain	Wolff, Peter	Angelburg
Könemann, Bodo	Biedenkopf	Landkreis	
Kräling, Hildegard	Amöneburg	Katharina Albrecht	Fachbereich Gesundheitsamt Team Altenplanung und Pflegestützpunkte
Künkel, Hans-Werner	Breidenbach	Dr. Birgit Wollenberg	Fachbereichsleitung Gesundheitsamt
Kuntscher, Bernhard	Gladenbach		
Möschet, Ernst Otto	Biedenkopf		
Quent, Klaus	Rauschenberg		
Schwarz, Hans-Bernhard	Gladenbach		
Sebastiani, Erika	Stadtallendorf		
Tritschler, Horst	Weimar		
Trümpert, Dieter	Neustadt		
Wolny, Rosemarie	Lohra		
Zinser, Rudolf	Marburg		
		Gäste	

Tagesordnung:

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Abstimmung der Tagesordnung
3	Genehmigung des Protokolls der Mitgliedervollversammlung vom 04.09.2025
4	Begrüßung durch Frau Dr. Wollenberg
5	Vortrag Frau Albrecht
6	Abschaffung Pflegegrad 1
7	Aktueller Stand der Diskussionsveranstaltungen (Kommunalwahlen 2026)
8	Rückmeldungen zum aktuellen Stand der AG und zeitliche Möglichkeit zum Austausch innerhalb der AG
9	Rückmeldung aus den einzelnen Kommunen bzgl. neuer Entwicklungen
10	Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit (Protokolliert von Herrn Trümpert)

Herr Künkel eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 2: Abstimmung der Tagesordnung (Protokolliert von Herrn Trümpert)

Herr Tritschler beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Abschaffung des Pflegegrades 1“. Bei zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme wurde der Antrag angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 04.09.2025 (Protokolliert von Herrn Trümpert)

Allen Anwesenden liegt das Protokoll der Sitzung vom 04.09.2025 vor. Zu dem Protokoll gibt es keine Rückfragen oder Anmerkungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Begrüßung durch Frau Dr. Wollenberg (Protokolliert von Frau Albrecht)

A) Begrüßung durch Frau Dr. Wollenberg

Frau Dr. Wollenberg begrüßt sehr herzlich die bekannten und neuen Mitglieder des Kreissenienrates.

Sie gibt wichtige Hinweise zur Organisation.

Der Kreissenienrat erhält als politisches Gremium organisatorische Unterstützung von der Kreisverwaltung. Diese Aufgabe obliegt aktuell dem FD Verwaltung im Gesundheitsamt (Fachdienstleitung Frau Gerlach). Der zuständige MA für alle organisatorischen Fragen, die Weiterleitung von inhaltlich/fachlichen Fragen und direkte Ansprechperson für den KSR ist wie bekannt Herr Reichert. Im Vertretungsfall wird üblicherweise eine Person aus dem Stamm der Verwaltungsfachkräfte einspringen.

(Ein herzliches Danke schön an dieser Stelle an Frau Albrecht, die nur ausnahmsweise kurzfristig eingesprungen ist.)

Noch ein Hinweis zu den Begriffen Altenplanung und Altenhilfe.

Die MA im Gesundheitsamt arbeiten im Aufgabengebiet Altenplanung. Frau Dr. Wollenberg bittet um Beachtung bei der Bezeichnung. Eine Erläuterung zur Entwicklung der Begriffe und der Arbeit im Bereich Altenplanung und Altenhilfe finden Sie im Anhang zu diesem Protokoll.

B)

Frau Dr. Wollenberg erläutert Aufgabenbereiche des Gesundheitsamtes, die möglicherweise mit der Arbeit des KSR zu tun haben könnten. Sie weist darauf hin, dass MA aus den genannten Bereichen zu den KSR Sitzungen eingeladen werden können, wenn der KSR Beratungsbedarf feststellt. Anfragen werden über Herrn Reichert eingereicht.

- **Patientenfürsprecher*innen** und deren Vernetzung untereinander Frau Johnen/
Frau Dr. Wollenberg
- **Unabhängige Beschwerdestelle Psychiatrie**
Frau Dersch/Frau Dr. Wollenberg
- **Team Gesundheitsplanung- (Frau Dr. Bredehorst)**
Gesundheitsplanung umfasst Versorgungskoordination und Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention.
Hier liegt auch die Leitung der Geschäftsstelle der Initiative „Gesundheit fördern – Versorgung stärken“ (Frau Perski). Die Initiative möchte durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung sowie Prävention und der Förderung der medizinischen Versorgung die Gesundheit und Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner verbessern. Hier gibt es viele Schnittstellen zur Altenplanung. Insbesondere der AK Gesund altern (Moderation Frau Erbeck) ist hier zu nennen. Gemeinsame Projekte sind u.a. die Demenzbox, das Förderprogramm zum Ausbau und zur Stärkung gesundheitsfördernder Mittagstischangebote etc.
- **Team Pflegestützpunkte und Altenplanung (Teamleitung Frau Dr. Schul)**
Die Altenplanung (2 Fachkräfte und 1 Bürokraft), setzt den Schwerpunkt auf Netzwerkarbeit und Konzeptentwicklung mit Akteuren der Altenhilfe und -pflege. Siehe Präsentation im Anhang. Die Pflegestützpunkte (4 MA des Gesundheitsamtes und 3 MA der Pflegekasse + Teilzeit-Bürokraft) an 3 Standorten bieten konkrete individuelle Beratung zur Pflege und Unterstützungsleistungen für Menschen jeden Alters und unterstützen Betroffene und Angehörige bei dem Wunsch, Pflege solange wie möglich zu Hause erhalten zu können. Allgemeine Information und Netzwerkmanagement gehören ebenso zu den Aufgaben.

Zu den Aufgaben der Altenplanung des Landkreises siehe auch:

https://www.marburg-biedenkopf.de/soziales_und_gesundheit/senioren/altenplanung.php

Die seniorenpolitischen Leitlinien stellen den Handlungsrahmen für die Altenpolitik und Altenplanung auf Kreisebene dar, siehe unter https://www.marburg-biedenkopf.de/senioren/Seniorenpolitische_Leitlinien.pdf

- **Betreuungsbehörde (Herr Hummel)**

Die Betreuungsbehörde des Landkreises Marburg Biedenkopf ist Ansprechpartnerin für Menschen, die eine rechtliche Betreuung beantragt haben oder für die eine Betreuung angeregt wurde und berät Betroffene, Betreuer und Bevollmächtigte zu betreuungsrechtlichen Themen. Die Betreuungsbehörde informiert und berät zu Vorsorgevollmachten/Betreuungsverfügungen und nimmt Unterschriftsbeglaubigungen vor.

- **Sozialpsychiatrischer Dienst (Frau Dr. Heuer)**

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist Ansprechpartner für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, deren Angehörige und Personen des sozialen Umfeldes, Einrichtungen und Institutionen sowie zuständig für Sucht und Suchtkoordination

- **Impfen- altersübergreifend** Fachdienst Kinder- und Jugendgesundheit (Frau Schroer)

AK Suchtprävention- altersübergreifend FD Kinder- und Jugendgesundheit (Frau Bollmann)

Zahngesundheit im Alter- insbesondere in Pflegeeinrichtungen FD Zahngesundheit (Frau Dr. Schul)

Hygieneüberwachung in Pflegeeinrichtungen – FD Infektionsschutz und Hygieneüberwachung (Herr Dr. Just)

- Zudem gibt es im Fachbereich Familie Jugend und Soziales (FJS) Mitarbeitende, die den Bereich „Hilfe zur Pflege“ und die Pflegesatzverhandlungen bearbeiten (u.a. Stichwort Kostenentwicklung bei den Heimen).

C) Fragen an Frau Dr. Wollenberg

1. Wer ist Ansprechpartner*in für den Kreissenorenrat?

Ansprechpartnerin für den KSR ist Herr Kevin Reichert. Er leitet die Geschäftsstelle des Kreissenorenrates. Seine Vorgesetzte für diesen Aufgabenbereich ist Frau Gerlach.

2. Bisher gab es keine Information/Pressebericht über das Wahlergebnis. Warum nicht und wann könnte das umgesetzt werden?

Der Widerspruch ist vom Kreistag abgewiesen worden. Die Zuständigkeit über die Abwicklung der Wahl liegt bei der Rechtsabteilung (Fachbereich Recht und Kommunalaufsicht). Anfragen des Wahlergebnisses sind an die Wahlleitung zu richten.

→ Der KSR beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über den aktuellen Stand bzw. das Ergebnis der Wahlen zu informieren.

3. Ist eine Vertretung eines KSR Mitgliedes rechtlich möglich? Falls ja, bitte um Umsetzung.

Die Frage wird an die Geschäftsstelle/den FD Verwaltung des GSA bzw. die Wahlleitung weitergegeben. Herr Reichert wird berichten.

4. Wann erscheint der neue Seniorenwegweiser und wie ist dieser erhältlich?
Der Wegweiser kann ab dem 27.10 im Landratsamt, Gesundheitsamt und allen anderen Außenstellen des Landkreises, sowie den Pflegestützpunkten abgeholt werden. Zudem ist er digital verfügbar unter https://www.marburg-biedenkopf.de/soziales_und_gesundheit/senioren/seniorenwegweiser.php.

5. Gibt es eine/n KI-Verantwortliche/n innerhalb der Verwaltung?
Nein aber z.B. die Mitarbeitenden aus dem Bereich Datenschutz und IT-Sicherheit haben das Thema mit auf der Agenda.

6. Thema Digitale Gesundheitsakte – gibt es darüber aktuelle Information?
Ansprechpartnerin für Fragen zur ePA ist Frau Vitzthum, Team Gesundheitsplanung.
→ Der KSR beauftragt die Geschäftsstelle eine Quelle für zuverlässige Information zu nennen.

TOP 5: Vortrag Frau Albrecht

Siehe Präsentation „Überblick über die aktuelle Arbeit der Altenplanung“

TOP 6: Abschaffung Pflegegrad 1 (Protokolliert von Herrn Trümpert)

Herr Dr. Tritschler macht den Vorschlag, dass beigefügte Schreiben des KSR als offenen Brief an die Presse zu geben. Dies wurde mit einer Enthaltung und keinen Gegenstimmen beschlossen.

Weitere Adressaten sollen außerdem noch folgende sein:

- Die Fraktionen des Bundestages
- Örtliche Presse
- Wahlkreis Büro Sören Bartol
- Büro Landtagsabgeordneter Sebastian Sack

In dem Schreiben wurden folgende Änderungen beschlossen:
Der Ausdruck „zu tiefst“ wird ersatzlos gestrichen.

TOP 7: Aktueller Stand der Diskussionsveranstaltungen (Kommunalwahlen 2026) (Protokolliert von Herrn Trümpert)

Der Entwurf des Einladungsschreibens wurde verlesen. Es ist beabsichtigt, dieses Anschreiben an alle im Kreistag vertretenen Parteien zu senden.

Die Diskussionsveranstaltungen sollen im Zeitraum vom 19.01.2026 bis zum 07.02.2026 in folgenden Örtlichkeiten stattfinden.

- Stadtallendorf
- Biedenkopf
- Lohra – am 09.02.2026

Ob eine Diskussionsveranstaltung in Marburg stattfinden soll wird noch von den KSR-Mitgliedern aus Marburg besprochen.

Es soll ein weiteres Schreiben an die Presse versandt werden mit der bitte, über die Veranstaltung zu berichten und ggf. die Moderation zu übernehmen. Sollte die Moderation nicht über die Presse laufen wird diese von Vertreter*innen des KSR übernommen.
Die genauen Termine für die Veranstaltungen werden am 17.11.2025 beschlossen.

TOP 8: Rückmeldungen zum aktuellen Stand der AG und zeitliche Möglichkeit zum Austausch innerhalb der AG (Protokolliert von Herrn Trümpert)

Die einzelnen AGs melden den aktuellen Stand ihrer Schwerpunkte zurück.

Zu Beginn wurde die Frage gestellt, in welcher örtlichen Zuständigkeit sich der KSR aufhält. Hier wurde geantwortet, er ist zuständig für den LK Marburg-Biedenkopf.

Gemäß den bisher gesammelten Erfahrungen ist das „Best Practice“, die Vorhaben kleinteilig vor Ort zu beginnen und im Anschluss die Erfahrungen/Erkenntnisse als „Leuchtturmprojekte“ auf Landkreisebene zu erweitern.

Grundsätzlich kann aber jede AG ihre Vorhaben selbst planen und Umsetzen.

Herr Könemann sprach im Sinne des Themas „Digitalisierung“ ein Gespräch zum Thema Online-Banking im Rathaus Biedenkopf an. Dieses findet am 29.10.2025 ab 17:00 Uhr statt und wird von Vertretern der örtlichen Banken und der Sparkasse geführt.

TOP 9: Rückmeldung aus den einzelnen Kommunen bzgl. neuer Entwicklungen (Protokolliert von Herrn Trümpert)

Es wurde berichtet, dass in Stadtallendorf eine Gruppe zur Barrierefreiheit gegründet wurde.

In Rauschenberg gibt es bald einen Bürgerbus. Außerdem startet ab November die kostenfreie Infoveranstaltung „digitaler Lotse“ zur Smartphone Nutzung.

Es wurde auf das landesweite, kostenlose Angebot der freiwilligen Agentur hingewiesen. Diese kann ggf. angefragt werden, um ähnliche Veranstaltungen auch in Marburg durchführen zu können.

In Marburg-Wehrda ist der Verein „Älterwerden in Wehrda“ neu gegründet. Einmal monatlich kann dort das „Plauder-Café“ besucht werden.

TOP 10: Verschiedenes (Protokolliert von Herrn Trümpert)

Herr Dr. Tritschler schlägt mehr „Öffentlichkeitsarbeit“ für den KSR vor. Zu diesem Punkt wird der Vorstand mit der Erarbeitung unterschiedlicher Vorschläge beauftragt.

Im Dezember soll ein Adventsnachmittag für die KSR Mitglieder stattfinden. Dem wurde einstimmig zugestimmt.

Der Adventsnachmittag soll am Dienstag, 02.12.2025 ab 14:00 Uhr stattfinden. Eine gesonderte Einladung folgt.

Es wurde die schlechte Akustik im Raum 005 bemängelt. Es wird überprüft, ob und wie die Akustik verbessert werden kann, alternativ kann auch ein anderer Raum für die MVV festgelegt werden.

gez.: Hans-Werner Künkel
Vorsitzender

gez.: Kevin Reichert
Schriftführer

Anlagen:

- Unterschied Altenhilfe und Altenplanung
- Überblick über die aktuelle Arbeit der Altenplanung